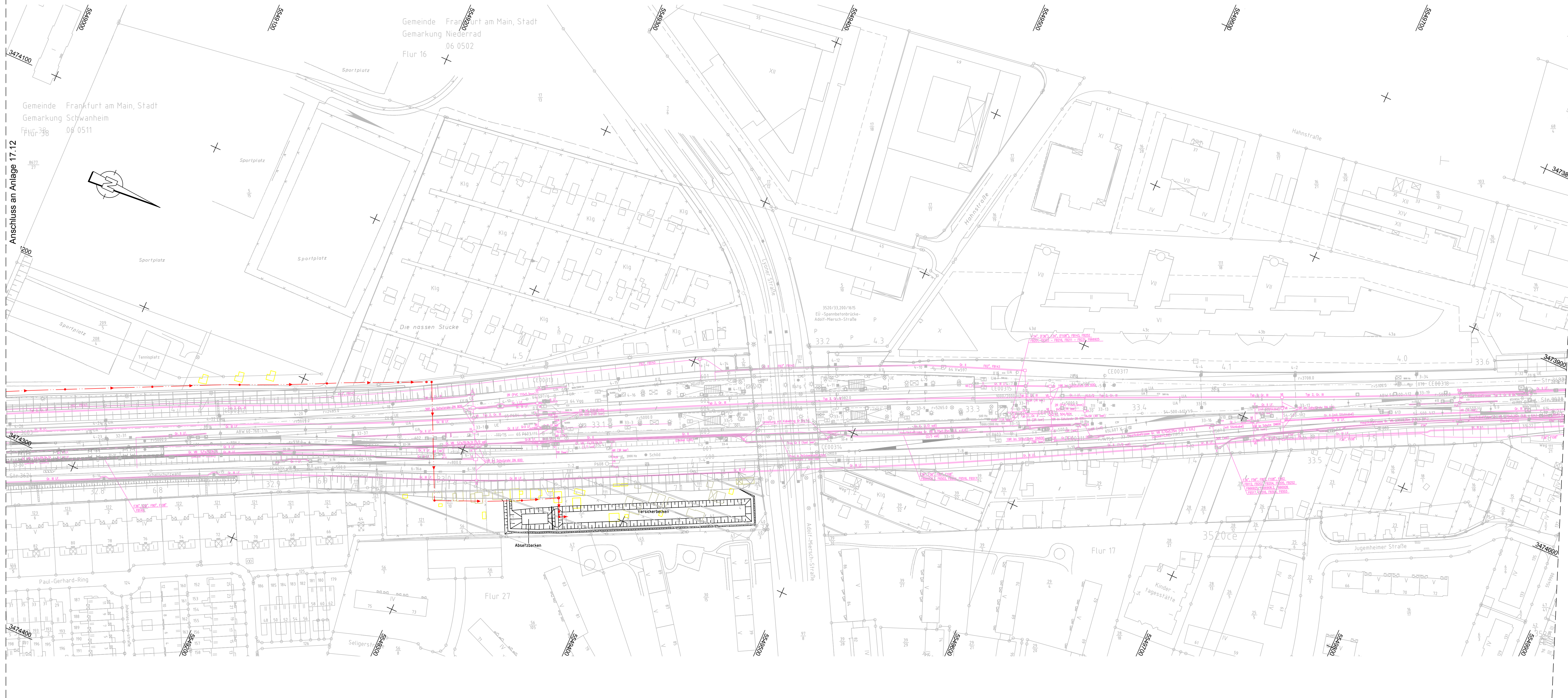


Anschluss an Anlage 17.12

Gemeinde Frankfurt am Main, Stadt
Gemarkung Schwanheim
Flur 38 06 0511

Gemeinde Frankfurt am Main, Stadt
Gemarkung Niederad
Flur 16 06 0502



Legende

- | | | |
|--|--|-----------------------------------------------------|
| | | Entwässerungskanal |
| | | Schmutz- Regen- Mischwasserkanal |
| | | Wasserversorgung |
| | | Gasversorgung |
| | | Fernmeldeleitung |
| | | LWL-Betreiber |
| | | Elektrizitätsversorgung |
| | | Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut) |
| | | Straßenbeleuchtung |
| | | Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik |
| | | Branddirektion (FT) |
| | | Ordnungsamt (VSA) |
| | | Fernwärme |
| | | Leitungen DB |
| | | Bordstein, Straßenablauf |
| | | Standort Straßenbeleuchtung |
| | | Standort Schaltschrank / Schacht |
| | | Rückbau / Stillelegung |
| | | Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe |

- | | |
|--|--------------------------------------------|
| | Bestand |
| | Planung (zur Planfeststellung beantragt) |
| | Rückbau (zur Planfeststellung beantragt) |
| | Planung Dritter (nachrichtlich) |
| | Gemarkungsgrenze |
| | Flurgrenze |
| | Flurstücksgrenze |
| | Flurstücksnummer |
| | Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich) |
| | laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses |

Hinweis:

Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!

Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!

Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen

wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen

weisen auf mögliche Ungenauigkeiten.

Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.

- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.

- Die Aufgabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim

Rechtssträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel

und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für

weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungs-

erkundung auszuführen.

- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.

- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.

- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit

dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.

- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß

Planaukluft.

- Die gemäß Planaukluft geplanten Trassen

finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen

Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter

Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.

- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:

- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016

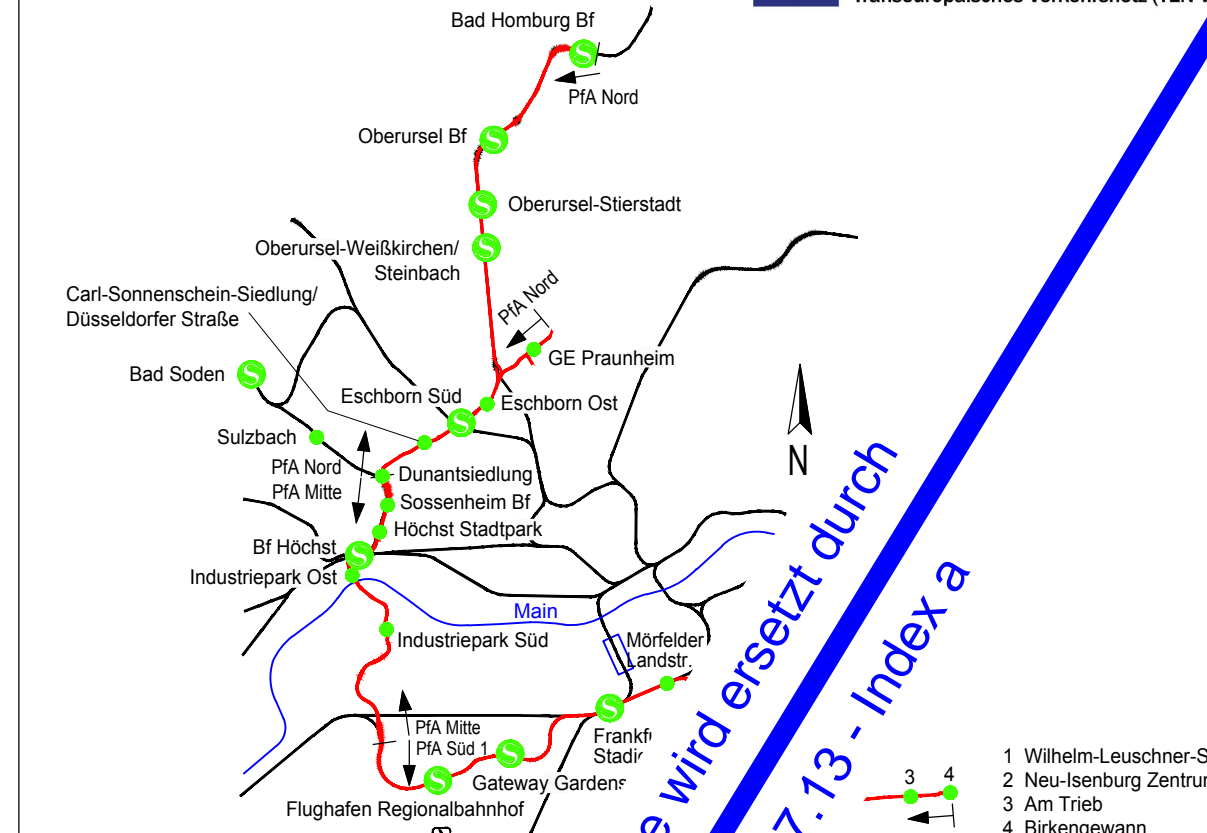
- Topografie Stand 09/2013

- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013

- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Regionaltangente West / PfA Süd 1

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transseuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



Anlage 17.13 - Index a

Genehmigungsplanung

Vorhabensträger		Planverfasser	
RTW		Schüller-Plan	
RTW Planungsgesellschaft mbH		SWECO	
Sitzstraße 9-11		DB	
60313 Frankfurt		PGRTW	
Frankfurt/M., den 23.05.2019		Frankfurt/M., den 23.05.2019	
gezt. Horst Amann		gezt. i.A. P. Lutz	
Maßstab		Anlage	
1:1000		17.13	
Blatt		013	
Ausgabe vom		23.05.2019	
Format		pdf	
Phase		Index	
4		1	
Gemarkung		Index	
SWE		1	